Taizé Gottesdienst am 09.07.2025

um 18:00 Uhr im Schöpfungsgarten auf der Weser-Scholle Hörter

Lied: Laudate omnes gentes, laudate dominum ...

Begrüßung

Ganz herzlich darf ich Sie heute Abend zum Taizé-Gebet begrüßen – im Namen aller Vorbereitenden und insbesondere auch im Namen des Pastoralverbunds-Chors Laudate aus Willebadessen-Peckelsheim.

Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Wenn ich von einem Taizé-Gebet höre, denke ich ganz unwillkürlich an einen abendlichen Kirchenraum, der durch und durch in warmes Kerzenlicht getaucht ist.

Das ist heute hier im Schöpfungsgarten auf der Weserscholle anders: Ja, einige Kerzen sind aufgestellt, gleichzeitig scheint die Sonne; ab und an werden wir vielleicht Vogelgezwitscher und vielleicht auch die Stimmen von Vorbeigehenden oder von spielenden Kindern hören.

Ein Grenzgang ist es also, den wir heute machen, und schließlich war ja auch Frère Roger, der Gründer der Taizé-Communauté ein Grenzgänger zwischen den Welten. Eine echte Ökumene der christlichen Konfessionen war ihm ein besonderes Herzensanliegen und auch die islamisch-christliche Freundschaft wird in Taizé bewusst gefördert.

Lasst uns also heute ganz im Geist von Taizé singen und beten, lasst uns Gott unsere Sorgen, unsere Bitten und unseren Dank vortragen, ihn lobpreisen.

Lied: Kyrie

Psalm 142 – Hilferuf in schwerer Bedrängnis

1 Ein Weisheitslied Davids. Als er in der Höhle war. Ein Bittgebet. 2 Mit lauter Stimme schrei ich zum HERRN, laut flehe ich zum HERRN um Gnade. 3 Ich schütte vor ihm meine Klage aus, tue vor ihm kund meine Drangsal. 4 Wenn auch in mir mein Lebensgeist schwindet: Meinen Pfad, du kennst ihn. Auf dem Weg, den ich gehe, stellten sie mir eine Falle. 5 Blicke zur Rechten und schaue: Niemand ist da, der mich beachtet. Mir ist jede Zuflucht genommen, niemand fragt nach meinem Leben. 6 Zu dir, HERR, habe ich geschrien, / ich sagte: Du bist meine Zuflucht, mein Anteil im Land der Lebenden. 7 Vernimm doch meinen Notschrei, denn ich bin tief erniedrigt. Errette mich vor meinen Verfolgern, denn sie sind mir zu mächtig! 8 Führe doch mein Leben heraus aus dem Kerker, damit ich deinen Namen preise! Um mich werden sich Gerechte scharen, denn du tust mir Gutes.

Lied: Bless the Lord

Verbindender Text

„Ein Weisheitslied Davids, als er in der Höhle war“, mit diesen Worten beginnt Psalm 142, den wir gerade gehört haben. Für mich beschreibt die Wendung „in der Höhle sein“ unsere aktuelle historische Situation in einem starken Bild und fast schon lautmalerisch. So eine Höhle ist – das ist mir kürzlich bei der Besichtigung einer Tropfsteinhöhle deutlich geworden – wie eine eigene Welt. Nichts mehr sehen, die bekannten Geräusche nicht mehr hören, man steht plötzlich im Kalten – da wird es schnell gruselig.

Es gibt gerade genug Gründe, wegen der wir uns wie in einer Höhle gefangen vorkommen können. Ob Radio, Fernsehen oder Zeitung – die Medien sind voll von Berichten, die ein Höhlengefühl in uns auslösen können. Und dann hat jeder von uns noch seine persönlichen Höhlenerfahrungen. Psalm 142, das Weisheitslied Davids, erzählt davon,

- ▶ dass wir uns mit unseren Höhlenerfahrungen in einer langen geschichtlichen Reihe sehen dürfen,
- ▶ dass wir zu Gott rufen dürfen, der uns am Ende erhört und Gutes tut,
- ▶ dass er, Gott, uns zusammen mit Gleichgesinnten Mut finden lässt.

Typische Höhlenerfahrungen der Jetztzeit möchten wir gern gleich auch in unseren Fürbitten aufgreifen.

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude

Fürbitten

Lied: Misericordias domine in aeternum cantabo

... zwischen den einzelnen Fürbitten

Gütiger Gott, mit unseren Bitten und unserer Not stehen wir vor dir, in der sicheren Zuversicht, dass du jede und jeden von uns siehst und hörst:

- ▶ Wir denken an die vielen Opfer des brutalen russischen Überfalls auf die Ukraine sowie auch aller anderen Kriege und Terrorakte auf der Welt. Bitte sei du, Gott, bei den von Kriegen und Terrorakten geschundenen Menschen und zeige uns die richtigen Wege, um gerechten Frieden zu fördern.
- ▶ Wir machen uns Sorgen wegen der rechtsextremen Gruppen – nicht nur in unserem Land. Sehr besorgt hören wir bei ihnen Argumentationsmuster, die wir schon für überwunden hielten. Bitte gib du, Gott, uns allen die nötige Klugheit und Mut, dass wir uns klar und stark dagegen stellen können.

- ▶ Wir sorgen uns um diejenigen, die in irgendeiner Form „anders“ sind als die Mehrheit und wegen ihres Anders-Seins Übergriffe erfahren. Bitte sei du, Gott, bei ihnen und hilf uns allen, unsere eigenen Vorurteile ehrlich zu hinterfragen.
- ▶ Wir sehen mit Sorge, dass viele Menschen angesichts des Klimawandels resignieren. Dabei trifft der Klimawandel oft besonders die Menschen, die selbst kaum etwas dafür können. Bitte gib du, Gott, uns allen die Kraft, der Resignation zu trotzen und aktiv zu werden.
- ▶ Wir machen uns Sorgen, weil manche wieder denken, dass Krieg ein akzeptables Mittel der Politik ist, und dabei andere Perspektiven ausblenden. Bitte gib du, Gott, uns allen den Mut, dafür einzutreten, dass Frieden und Sicherheit mit Weitblick, Besonnenheit und Offenheit diskutiert werden.
- ▶ Wir sorgen uns um die, die vor Krieg und Terror in unser Land geflüchtet sind und bei denen die Entwicklungen in unserem Land Verunsicherung auslösen. Bitte gib du, Gott, uns allen die Kraft, mit dazu beizutragen, dass sie sich in unserer Gesellschaft willkommen und angenommen fühlen.
- ▶ Wir sorgen uns aus gutem Grund um Vieles. Dabei hat jede ihren eigenen Blick auf die Wirklichkeit und jeder hört andere Betonungen heraus. Gib du, Gott, uns allen die Zuversicht, dass wir zu positiven Veränderungen beitragen können, und den Mut, dementsprechend zu handeln.¹

Lukas(-Evangelium) 10, 17-21

17 Die Zweiundsiebzig kehrten zurück und sagten voller Freude: Herr, sogar die Dämonen sind uns in deinem Namen untertan. 18 Da sagte er zu ihnen: Ich sah den Satan wie einen Blitz aus dem Himmel fallen. 19 Siehe, ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über die ganze Macht des Feindes. Nichts wird euch schaden können. 20 Doch freut euch nicht darüber, dass euch die Geister gehorchen, sondern freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! 21 In dieser Stunde rief Jesus, vom Heiligen Geist erfüllt, voll Freude aus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. ²

1 Die Fürbitten wurden nach der Erstellung ausgehend von dem Prompt „Kannst du bitte daraus einfaches Deutsch machen: [Originalfassung]“ mit ChatGPT bearbeitet. Bei der anschließenden Überarbeitung der Fürbitten „von Hand“ wurden dann einige der Vorschläge von ChatGPT direkt oder auch abgewandelt integriert.

2 Einheitsübersetzung 2016, <https://www.bibleserver.com/EU/Lukas10>. Weiter heißt es im Lukas-Evangelium: 22 Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden; niemand erkennt, wer der Sohn ist, nur der Vater, und niemand erkennt, wer der Vater ist, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will. 23 Jesus wandte sich an die Jünger und sagte zu ihnen allein: Selig sind die Augen, die sehen, was ihr seht. 24 Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und wollten hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Stille

Wir halten jetzt einen Augenblick Stille.

Lied: Christus, dein Licht

Vater unser

In einem von Frère Roger überlieferten Gebet aus dem 5. Jahrhundert vor Christus heißt es:

Herr, ich bitte dich um zwei Dinge, verweigere sie mir nicht, bevor ich sterbe.

Halte die Falschheit und die Lüge von mir fern.

Und schenke mir weder Armut noch Reichtum.

Gib mir meinen Anteil am täglichen Brot.

Im Überfluss könnte ich dich verraten und sagen: Gott gibt es nicht.

In der Not könnte ich den Namen Gottes entstellen und erniedrigen.³

Lasst uns in diesem Sinne in Verbundenheit mit allen Christen das Vater-unser sprechen:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lied: Magnificat

Abschied und Dank ...

... an alle, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben, ganz besonders an ...

- ▶ das Team, das die Taizé-Gottesdienste organisiert und auch heute wieder für die Gestaltung dieses wunderbaren Ortes gesorgt hat,
- ▶ den Pastoralverbund-Chors Willebadessen-Peckelsheim Laudate unter der Leitung von Doris Salmen,
- ▶ alle die heute mitgefeiert und damit diesen Gottesdienst möglich gemacht haben.

³ zitiert nach f.Roger. Prior von Taizé: Kampf und Kontemplation. Auf der Suche nach Gemeinschaft mit allen, Freiburg im Breisgau: 1974, S. 93

Segen

Treuer Gott, pilgernder Gott, du gehst immer vor uns her. Lass uns stets deine Nähe spüren, wo auch immer wir uns befinden – unterwegs, bei der Arbeit oder zu Hause.

Ganz gleich, ob wir miteinander reden, ob wir Radio hören oder Videos im Fernsehen oder im Internet schauen: Wenn wir aufmerksam sind, können wir in all dem hören, wie du zu uns sprichst.

Öffne unser Herz, dass wir in den Berichten, die uns erreichen, die Hilferufe und Schreie derer hören, die unter Ungerechtigkeit, Krieg und überhaupt Gewalt leiden.

Öffne unser Herz, dass wir uns davon anrühren lassen, und sende deinen Heiligen Geist, um uns zu leiten bei dem Bemühen, Pilger des Friedens und der Gerechtigkeit zu werden.⁴

Wir bitten dich Gott: Segne du uns im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, auf dass wir deinen Frieden weitertragen.

Amen

Lied: Jubilate deo

4 frei nach einem Gebet von Frère Matthew, aktueller Prior (seit 2023) von Taizé, Quelle: https://www.taize.fr/de_article38147.html, aufgerufen am 24.06.2025